

- das Betreten und Verlassen der KW/KO muß möglich sein, ohne daß unbefugte Personen den konspirativen Charakter erkennen können;
- im Haus und in der näheren Umgebung dürfen keine Gefahrenmomente für die Konspiration und Sicherheit der IM bestehen (wie z. B. Personen, die wegen Verdachts der Feindsätigkeit operativ bearbeitet werden u. ä.).

Die Verschärfung des feindlichen Abwehrregimes und unsere Sicherheitsbedürfnisse machen es erforderlich, verstärkt KW im Operationsgebiet zu schaffen, um DDR-IM beim Einsatz im Operationsgebiet eine sichere Unterkunft zu ermöglichen. Dadurch kann das feindliche Erfassungs- und Registriersystem in Hotels und Pensionen unterlaufen werden.

Darüber hinaus ist es erforderlich, im Operationsgebiet KW zu schaffen, die in Spannungs- und Krisensituationen für einen längeren Zeitraum zur Unterbringung von Einsatzkadern bzw. als Funkquartier genutzt werden können.

Anlaufstelle

Anlaufstelle

Anlaufstellen haben Mitteilungen und Materialien an Personen weiterzuleiten, die sich durch vereinbarte Erkennungszeichen und Parole ausweisen. Ihr Einsatz dient der Erhöhung der Konspiration im Informationsfluß zwischen IM und Zentrale. Anlaufstellen sind objektgebunden.

Anforderungen an Anlauf- stellen

Sie müssen

- über eine gesellschaftliche Stellung verfügen, die eine Einbettung des Anlaufens in natürliche Gegebenheiten ermöglicht;